



Das Unterrichtsfach Praktische Philosophie

Da es sich bei dem Unterrichtsfach um ein relativ „junges“ Fach handelt, mit dem Eltern in der Regel selbst noch keine persönlichen Erfahrungen gemacht haben, fällt die Entscheidung bei der Wahl zur Teilnahme am evangelischen/ katholischen Religionsunterricht bzw. im Fach Praktische Philosophie oft schwer. Wir erachten es daher als sinnvoll, die Entscheidung durch Informationen zu dem eher unbekanntem Fach zu unterstützen.

Zentrales Anliegen des Faches Praktische Philosophie ist es, „zur Entwicklung von Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern beizutragen, die sie befähigen, die Wirklichkeit differenziert wahrzunehmen und sich systematisch **mit Sinn- und Wertefragen auseinanderzusetzen**, sie bei der Suche nach Antworten auf die Frage nach dem Sinn menschlicher Existenz anzuwenden und in einer demokratischen Gesellschaft selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und tolerant zu leben.“ (Kernlehrplan in der Fassung von 2008)

Die Aufgabe der Auseinandersetzung mit Sinn- und Wertefragen geschieht im Religionsunterricht auf der Grundlage eines bestimmten Bekenntnisses, im Fach Praktische Philosophie **„auf der Grundlage einer argumentativ-diskursiven Reflexion im Sinne einer sittlich-moralischen Orientierung ohne eine exklusive Bindung an eine bestimmte Religion oder Weltanschauung.“** (Kernlehrplan)

Dabei lassen sich die zentralen Unterrichtsinhalte sieben Fragenkreisen zuordnen:

Die Frage nach ...

- dem Selbst
- dem Anderen
- dem guten Handeln
- Recht, Staat und Wirtschaft
- Natur, Kultur und Technik
- Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
- Ursprung, Zukunft und Sinn

Bei weiteren Fragen zur thematischen und methodischen Unterrichtsgestaltung wenden Sie sich bitte an die Fachlehrer/innen, oder nutzen Sie die Möglichkeit der Einsicht in den schuleigenen Lehrplan über die Homepage der Schule www.crghagen.de .

Mit freundlichen Grüßen